

L01677 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 5. 1907

Herrn HERMANN BAHR,  
WIEN OB ST VEIT  
VEITLISSENGASSE.

20/5 907

5 lieber Hermann,

gar nichts wichtiges. Wollte dich nur wieder einmal fehn. Schreib mir, wann  
du wieder aus deiner Welt emportauchft. Vielleicht fahren wir Ende <sup>^nächster</sup> der<sup>v</sup>  
Woche auf ein paar Tage in die Brühl. Du haft hoffentlich deine Meeresvilla gefun-  
den. Brehm behalte natürlich fo lang du willst.

10 Von Herzen dein

Arthur.

© TMW, HS AM 23385 Ba.

Kartenbrief, 370 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 20.V[.07], 7–8«. 2) Stempel: »Wien, 21. V. 07«.

Ordnung: Lochung

📖 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.98. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.393.

8 *Meeresvilla*] Den Sommer verbrachten Bahr und Mildenburg jedoch in einem Hotel am Lido.

## Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1<sup>K</sup>

BAHR-MILDENBURG, ANNA (29.11.1872 – 27.01.1947), *Sänger/Sängerin*, 1<sup>K</sup>

*Brehms Tierleben*, 1

**Brühl**, *Tal (N.TAL)*, 1

**Lido**, *PPPL*, 1<sup>K</sup>

**Ober Sankt Veit**, *PPPLX*, 1

**Veitlissengasse**, *Straße (K.STR)*, 1